

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 134 (2008)
Heft: 40: Im Sog der Autobahn

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BAUKULTUR VERMITTELN

Der SIA Schweiz, die SIA-Sektion Zürich und das Amt für Hochbauten der Stadt Zürich schaffen eine neue Kommunikationsplattform für den baukulturellen Austausch: das «Forum Baukultur».

(sia) In direkter Nachbarschaft zum neu renovierten SIA-Haus an der Selnastrasse in Zürich haben der SIA und die Stadt Zürich ein kleines Ladenlokal gemietet. Auf der Ebene des städtischen Lebens entsteht ein Ort, wo baukulturelle Belange, wichtige städtebauliche, infrastrukturelle und architektonische Projekte sowie die Arbeit der dahinter-

stehenden Fachleute der Öffentlichkeit und dem Fachpublikum nähergebracht werden. Das Forum Baukultur wird als Austragungs- oder Ausgangspunkt für diverse Anlässe des SIA Schweiz, der SIA-Sektion Zürich und der Stadt Zürich dienen: Führungen, Kleinausstellungen, Buchvernissagen, Informations- und Diskussionsveranstaltungen oder Stadtspaziergänge. Der Öffentlichkeit soll auf diese Weise die Schweizer Baukultur vermittelt werden. Geplant sind mindestens vier Events pro Jahr, zu denen die interessierte Öffentlichkeit sowie Vertreter aus Planer- und Baukreisen, Wirtschaft, Politik, Kultur, Behörden sowie die Medien eingeladen werden.

Neben den Veranstaltungen dient das Forum Baukultur auch als Empfangs- oder Ausstellungsraum und als Anlaufstelle für Fachleute und weitere Interessierte, um sich über den SIA, die Stadt Zürich und deren Projekte zu informieren.

In einem ersten Schritt wird nun für die Umgestaltung der Räumlichkeiten ein offener Wettbewerb unter Studierenden und Neuaabsolventen der Bereiche Architektur, Innenarchitektur, Möbeldesign und Kommunikationswissenschaften ausgeschrieben. Details dazu sind auf Seite 5 in diesem Heft zu finden.

KURZMITTEILUNGEN

KRANKENKASSENPRÄMIEN

(sia) Auch dieses Jahr werden die Prämien der Krankenkassen-Grundversicherung wieder ansteigen. Nach einem moderaten Anstieg im vergangenen Herbst ist dieses Jahr ein grösserer Prämiensprung zu erwarten. Der Kostenanstieg im Gesundheitswesen hat sich im Jahr 2007 mit 4.7 Prozent gegenüber 2006 verdoppelt. Und die Zahlen für 2008 zeigen, dass die Steigerung ungebremst weitergeht.

Durch die Optimierung der eigenen Krankenversicherungslösung können Kosten gespart werden. Folgende Schritte helfen dabei:

- Wechseln der Grundversicherung zu einem günstigen Anbieter. Da per Gesetz alle Krankenkassen die gleichen Leistungen in der Grundversicherung anbieten müssen, empfiehlt sich ein Wechsel, um Prämien zu sparen.
- Wenn die freie Arztwahl nicht wichtig ist, können Prämien gespart werden bei einem Hausarzt-/HMO- oder Telefonmodell. Dies ist insbesondere interessant für Personen mit der kleinsten Franchise.
- Wählen der optimalen Franchise: Für gesunde Personen, deren Gesundheitskosten unter 1800 Franken pro Jahr liegen, bietet sich die höchste Franchise von 2500 Franken pro Jahr an. Dabei ist jedoch zu beachten, dass im Krankheitsfall bis zu 3200 Franken Selbstbeteiligung geleistet werden müssen.

– Unfalldeckung aus der Grundversicherung ausschliessen, sofern man mehr als acht Stunden pro Woche bei einem Unternehmen angestellt ist.

Neben den Sparmöglichkeiten in der Grundversicherung können auch Rabatte in der Zusatzversicherung genutzt werden, z.B. mit einem Rabatt des SIA-Kollektivvertrags. Nähere Informationen finden sich auf der Website des SIA.

www.sia.ch/versicherungen

IST QUARTIERLEBEN PLANBAR?

(sia) Kann man ein Quartier durch Erdgeschossnutzungen beleben? Braucht es dazu Lenkungsmaßnahmen, oder soll man es dem Markt überlassen?

Die Attraktivität und damit die Akzeptanz neu gebauter Stadtquartiere ist eng mit der Belebung des öffentlichen Raumes verknüpft. Als wichtiges Instrument dazu werden Erdgeschossnutzungen propagiert. Über die Frage, ob das Entstehen solcher Nutzungen dem Markt überlassen werden soll oder ob es lenkende Instrumente der öffentlichen Hand dazu braucht, gehen die Meinungen weit auseinander. Besonders aktuell ist das Thema derzeit in Zürich West, wo der Umn- und Neubau des Stadtteils bereits begonnen hat. Der Verein der Grundeigentümer Zürich West und die Diskussionsrunde «18.15 Uhr –

Gespräche zur Bauökonomie» des SIA-Fachvereins für das Management im Bauwesen spannen deshalb zusammen und veranstalten am 30. Oktober 2008 ein Podiumsgespräch mit Publikumsbeteiligung zum Thema «Ist Quartierleben planbar?». Podiumsgäste sind: ETH-Professor Kees Christiaanse, Markus Mettler (Geschäftsführer Halter Entwicklungen), Christoph Gysi (Restaurant «Les Halles») sowie ein Vertreter des Hochbauamtes der Stadt Zürich. Die Gesprächsleitung hat der Winterthurer Stadtbaumeister Michael Hauser.

18.15 UHR – GESPRÄCHE ZUR BAUÖKONOMIE

Datum: 30.10.2008
Zeit: Apéro ab 17.45 Uhr,
Diskussionsbeginn um 18.15 Uhr
Ort: Maag-Areal, Zürich

Weitere Informationen und Anmeldung (obligatorisch) auf der Website des Fachvereins FMB:
www.fmb-ssg.ch

KORREKTUR TUNNELNORMEN

In der französischen Version der Tunnelnormen SIA 197 und SIA 118/198 wurden zwei Fehler korrigiert. Die korrigierten Versionen können online eingesehen werden.

www.sia.ch/korrigenda